



BESCHLUSS

aus der 22. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 12.10.2023

Öffentliche Sitzung

14. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Maßnahmen nach Ablehnung des Bau des APZ in Erbstadt AT-31/2023

Herr Warlich stellt den Antrag der Fraktion vor.

Herr Pfeifer stellt einen Änderungsantrag für die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen:
Siehe Anlage.

Es folgen Wortbeiträge von Bürgermeister Andreas Bär, Herr Warlich, Herr Bailey und Herr Huneke.

Beschluss

Ursprungsantrag der CDU:

Nachdem der Bau des APZ in Erbstadt abgelehnt wurde, bittet die CDU-Fraktion den Magistrat um folgende Maßnahmen:

- Einholung von Angeboten in privater Trägerschaft
- Erarbeitung von Alternativvorschlägen, die der Entwicklung der Infrastruktur dienen
- Vorstellung eines Konzeptes wie der Magistrat das Projekt weiter aktuell in Richtung Entscheidungsträger im Kreis vorantreiben will bzw. welche Konzepte gibt es bereits

Die Ergebnisse sollen im SIK Ausschuss entsprechend vorgestellt und besprochen werden.

Änderungsantrag SPD/Bündnis 90 Die Grünen

Nachdem der Main-Kinzig-Kreis aufgrund steigender Baukosten sowie akutem Personalmangel in der Pflegebranche, die weiteren Planungen für ein Alten- und Pflegezentrum (APZ) in Erbstadt vorübergehend ausgesetzt hat, bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, folgende Maßnahmen einzuleiten:

- 1) Erarbeitung weiterer Alternativvorschläge zur Realisierung einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Erbstadt.
- 2) Voranfragen mit weiteren potenziellen Anbietern, die Interesse zur Realisierung eines Alten- und Pflegeheimes in Erbstadt haben.

3) Weitere Gespräche mit den zuständigen Entscheidungsträgern des Main-Kinzig-Kreises sowie der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH. In diesen Gesprächen soll aufgeklärt werden in welcher zeitlichen Perspektive eine Realisierung des APZ erfolgen soll und wie man gemeinschaftlich das Projekt weiter vorantreiben kann.

Alle Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgelegt werden und dem weiteren Beratungsgang dienen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: (29) SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Der Ursprungsantrag ist somit hinfällig.